

# Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **119 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Suisse, entre 5 et 15% (parfois bien davantage) sont éliminés de la reproduction à cause de stérilité.

### Riassunto

Si discutono due forme di sterilità assai frequenti nei maschi di razze caprine svizzere senza corna: l'ipoplasia dei testicoli e la congestione seminale. Di tutti i giovani becchi che sono presentati ogni autunno ai tre mercati svizzeri di selezione e di vendita, ne vengono eliminati dalla selezione dal 5 al 15% (talvolta però anche in percentuale superiore) a causa della sterilità.

### Summary

Two forms of sterility, widespread among hornless Swiss goats, are discussed, i.e. hypoplasia of testicles and spermiostasis. Of the young billy-goats presented every autumn at three important Swiss evaluation and sales markets, between 5 and 15% (occasionally a much higher proportion) have to be eliminated from breeding because of sterility.

### Literatur

Lauvergne J. J.: Fréquence à l'équilibre du gène d'origine alpine, responsable de l'absence des cornes et de l'intersexualité dans des populations de chèvres. *Ann. génét. sél. anim.* 1 (4), 413–422 (1969). – Löliger H. C.: Experimentelle Coli-Orchitis beim Ziegenbock. *Arch. exp. Vet. Med.* 10, 582–588 (1956). – Löliger H. C.: Unfruchtbarkeit bei Ziegenböcken und ihr Auftreten in der Schweiz. *Kleinviehzüchter*, Nr. 4, 576–580, 594–595 (1956). – Löliger H. C.: Die Verbreitung von Unfruchtbarkeit unter den männlichen Tieren verschiedener Ziegenrassen in deutschen und ausländischen Zuchten. *Zuchthyg., Fortpflstörgn. Besam. Haustiere* 1, 201–215 (1969). – Weber W.: Unfruchtbarkeit bei Ziegenböcken. *Kleinviehzüchter*, Nr. 26, 899–901 (1967). – Weber W.: La stérilité des mâles dans les races caprines suisses sans cornes. *Ann. Génét. Sél. anim.* 1, (4), 379–382 (1969).

## PERSONELLES

### Prof. Dr. Walter Hofmann zum 75. Geburtstag

Am 4. Juni 1977 wird Professor Walter Hofmann 75jährig. W. Hofmann ist 1969 nach 36 Jahre dauernder und erfolgreicher Tätigkeit als hochgeschätzter Lehrer in Buiatrik und als Direktor der Ambulatorischen Klinik der Universität Bern in den Ruhestand getreten. Walter Hofmann versteht es gut, diesen Ruhestand sinnvoll zu gestalten und ihn zusammen mit seiner Gattin zu geniessen. Zwischen schönen Reisen nach vielen Ländern der Welt – dafür hat ihm vorher die Zeit gefehlt – taucht er immer wieder etwa an der Klinik auf, sein waches Interesse an deren Gedeihen demonstrierend und uns wenn nötig mit seinem guten Rat beistehend. Manche Generation von Tierärzten wird sich unserem Dank an W. Hofmann anschliessen und ihm mit uns für viele weitere Jahre das Beste wünschen.

*H. Gerber* und Mitarbeiter

Die Redaktion des Schweizer Archiv für Tierheilkunde, dem Prof. W. Hofmann einen grossen Teil seiner stets praxisbezogenen Arbeiten anvertraut hat, die Gesellschaft Schweizerischer und der Verein Berner Tierärzte schliessen sich diesen Glückwünschen an.

*R. F., B.*